



© Julius Kortlepel

NEWSLETTER

Mai/Juni 2023

LIFE EUROKITE

(LIFE18 NAT/AT/000048)





„Das Projekt LIFE EUROKITE ist eine wichtige Initiative, die uns weitere Erkenntnisse über die Sterblichkeit von Vögeln in Europa verschafft. Entscheidungsträger brauchen wissenschaftliche Erkenntnisse und Daten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. LIFE EUROKITE wird diese Daten liefern, damit wir diese beeindruckenden Vogelpopulationen besser schützen können die durch menschliche Aktivitäten in ganz Europa bedroht sind. Ich werde mich weiterhin für den Schutz von Wildarten einsetzen, insbesondere für bereits bedrohte Arten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit LIFE EUROKITE, um zu sehen, was europäische Entscheidungsträger tun können, um diese wertvollen Arten in der Zukunft besser zu schützen.“

Maria Noichl

**Seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments
(MdEP) – Deutschland
Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten**



AMUS SETZT DIE FREILASSUNG VON ROTMILANEN FORT, UM DIE POPULATION IM SÜDWESTEN SPANIENS ZU STÄRKEN

Im Juni und Juli 2023 setzt AMUS die Freilassung von Rotmilanen im Rahmen des LIFE EUROKITE Projekts fort, mit dem Ziel, die Brutpopulationen im Südwesten Spaniens zu stärken.

Der Rotmilan gilt in Spanien als bedrohte Art und wird aufgrund des deutlichen Rückgangs seiner Populationen (hauptsächlich im Süden) als gefährdet eingestuft. Insgesamt werden über einen Zeitraum von drei Jahren (2022-2024) 100 Vögel freigelassen, mit dem Ziel, die bedrohten Populationen des Rotmilans im Südwesten Spaniens (Extremadura und Andalusien) und höchstwahrscheinlich auch im Süden Portugals zu stärken. Die Teilpopulationen in diesen Gebieten sanken in den letzten 30 Jahren kontinuierlich.

Im Jahr 2022 wurden im selben Gebiet bereits 30 Individuen aus dem Vereinigten Königreich freigelassen. Dieses Jahr werden weitere 32 Rotmilane freigelassen. Die Gruppe von 32 jungen Rotmilanen aus Großbritannien ist bereits in Spanien angekommen. Sie wurden in die Akklimatisierungseinrichtungen in Valencia del Mombuey (Gemeinde Badajoz) gebracht.

Die Planung und Umsetzung dieser Aktion wurde in den ersten Jahren während des LIFE EUROKITE-Projekts vorbereitet. Auf einer Fläche von mehr als 600.000 ha zwischen den Provinzen Badajoz und Huelva wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Diese Studie hat die Eignung des Gebiets für diese Aktion zur Populationsstärkung aufgezeigt und wurde von einem Komitee aus 12 Experten für die Erhaltung und Wiedereinführung des Rotmilans aus Spanien, dem Vereinigten Königreich und Italien überprüft und genehmigt.



Erste Rotmilane-Gruppe, welche im Jahr 2022 freigelassen wurde . © AMUS/LIFE EUROKITE

Die Vögel, die AMUS im Rahmen des LIFE EUROKITE Projekts freilassen wird, stammen aus England und wurden aus zwei Hauptgründen als Spenderpopulation gewählt:

- Die Größe der Brutpopulation des Rotmilans (6.000 Paare, die zweitgrößte Population in Europa), weshalb potenziellen Folgen der Entnahme von einzelnen Jungen ausgeschlossen werden kann.
- Die genetische Nähe dieser Vögel zu denen in Spanien, da die Rotmilanpopulation in England das Ergebnis verschiedener Wiederansiedlungsprojekte in den letzten 30 Jahren war, bei denen Spanien eine der Spenderpopulationen war.

In nur wenigen Wochen werden die Gehege geöffnet und die jungen Rotmilane werden ihre ersten Flüge und den Verbreitungsprozess beginnen, was sie in einen großen Teil des südlichen Iberiens und möglicherweise in nördlichere Gebiete und sogar nach Nordafrika führen wird.

Dieser Zeitraum wird die kritischste Phase sein. Die Vögel werden mit GPS-Sendern besendert, was die Möglichkeit bietet, den Vögeln ganz nah zu folgen. Die Überwachung dieser Vögel, insbesondere hinsichtlich der Sterblichkeit, wird in den nächsten Jahren für den Erfolg des Programms zur Bestandsstärkung von entscheidender Bedeutung sein.

Die Ankunft der Rotmilane wurde von Vertretern des Ministeriums für ökologischen Wandel, der Generaldirektion für Nachhaltigkeit der Junta de Extremadura und dem Bürgermeister von Valencia del Mombuey sowie Vertretern anderer Institutionen wie der Guardia Civil geleitet. Ebenso waren Naturschutzbeauftragte der Junta de Extremadura und Birding in Extremadura anwesend. Insbesondere wir, ENDESA, Fundación Banco de Santander, Mossy Earth und der Provinzrat von Badajoz sowie in diesem Jahr Iberia Airlines, die diese Aktion im Rahmen des LIFE EUROKITE Projekts unterstützen.



BESENDERUNG VON ROTMILANEN IN FRANKREICH

Mit Unterstützung des LIFE EUROKITE Projekts wurden durch LPO und der Lorraine Association Nature (LOANA) vom 7.-10. Juni 2023 in den Pyrenäen und im Nordosten in Frankreich 31 junge Rotmilane mit GPS-Sendern besendert. Die Besenderung war Teil des europäischen LIFE EUROKITE Projektes, das sich zum Ziel gesetzt hat, diese bedrohte Art zu schützen.

Am 7. und 8. Juni 2023 wurden zehn junge Rotmilane im Schutzgebiet (SPA) des Nive des Aldudes-Tals (Pyrénées-Atlantiques) mit GPS-Sendern versehen. Weitere 21 Sender wurden am 9. und 10. Juni in der Region Bassigny (Haute-Marne und Vogesen) angebracht. Bis 2021 wurden bereits 26 Rotmilane im Zentralmassiv besendert, 2022 folgten weitere 20 in Aveyron, Haute-Marne und den Vogesen. Leider wurden 22 von ihnen in Spanien und Frankreich bereits tot aufgefunden.

Das vom EU-Finanzinstrument für die Umwelt (LIFE) kofinanzierte Projekt EUROKITE, koordiniert von der MEGEG, nutzt Telemetrie, um die Hauptursachen für die Sterblichkeit des Rotmilans in ganz Europa zu identifizieren, zu lokalisieren und zu quantifizieren, um geeignete Schutzmaßnahmen vorzuschlagen. Auf französischer Seite wird das Programm vom französischen Ministerium für ökologischen Wandel (MTE) und LPO kofinanziert und von LPO Frankreich mit Unterstützung seiner Regionalverbände in der Auvergne-Rhône-Alpes, Aquitanien und Champagne-Ardenne umgesetzt.

Der in Europa endemische Rotmilan ist ein tagaktiver Greifvogel, der in landwirtschaftlich genutzten Gebieten lebt, in denen Viehhaltung und gemischte Landwirtschaft kombiniert werden. Er ist im Flug an seinem hellen Gefieder und dem eingekerbten Schwanz zu erkennen und kann das ganze Jahr über in Frankreich beobachtet werden. Vergiftungen, Abschüsse, Kollisionen, Stromschläge: Die anthropogenen Bedrohungen für Greifvogelpopulationen in ganz Europa sind vielfältig und furchterregend. Angesichts des besorgniserregenden Status des Rotmilans in Frankreich wurde 2018 ein neuer Nationaler Aktionsplan (NAP) für 10 Jahre ins Leben gerufen, der von der DREAL Grand Est koordiniert und durch LPO umgesetzt wird. Die im Rahmen des LIFE EUROKITE Projekts gesammelten Daten werden die Naturschutzmaßnahmen dieses NAP ergänzen und leiten.



EINLADUNG

LIFE EUROKITE ZWISCHENKONFERENZ & BEIRATSSITZUNG

Liebe Unterstützer und Kooperationspartner des LIFE EUROKITE Projekts,

In den letzten zweieinhalb Jahren haben wir gemeinsam daran gearbeitet, die Ziele des LIFE EUROKITE-Projekts zu erreichen. Jetzt ist bereits Halbzeit und wir möchten mit allen zusammenkommen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns persönlich am 5. Oktober 2023 zu treffen. Die Tagesordnung befindet sich auf der nächsten Seite.

Datum: 05.10.2023

Ort: KH Seminarhotel GmbH, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt (Germany)

Bitte beachten Sie, dass wir am 5. Oktober bereits morgens mit dem Programm beginnen wollen, denken Sie also bitte darüber nach, bereits am 4. Oktober anzureisen. Für uns ist ein Sonderkontingent an Hotelzimmern reserviert, die bis zum 01.09.2023 buchbar sind (bitte buchen Sie Ihr Zimmer so früh wie möglich). Bitte verwenden Sie den Buchungscode „LIFE EUROKITE“.

Die Kosten für die Hotelzimmer sowie die An- und Abreise müssen selbst getragen werden.

K6 Seminarhotel GmbH
Kirschallee 6
38820 Halberstadt
Deutschland
+49 3941 575-8
info@k6-seminarhotel.de

Bitte senden Sie eine Bestätigung und die Liste der Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen werden, bis spätestens 15. Juli 2023 an Hannah.boeing@tbraab.at.



5.10.2023 – LIFE EUROKITE ZWISCHENKONFERENZ & BEIRATSSITZUNG

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und Fotos gemacht werden. Aufzeichnungen und Bilder werden teilweise in den sozialen Medien und auf der Webseite www.life-eurokite.eu verbreitet! Sobald Sie die Veranstaltung besuchen, erklären Sie sich damit einverstanden. Sollten Sie Bedenken haben, teilen Sie uns dies bitte vor Beginn der Veranstaltung mit.

08:00 – 09:00 **Registration & Begrüßung**

09:00 – 10:30 **Präsentation Block I – LIFE EUROKITE (Moderation Andreas Gärtner)**

(20 min. Präsentation + 10 min. Diskussion & Fragen)

09:00 – 09:30 Zwischenergebnisse LIFE EUROKITE
Rainer Raab, Technischer Manager LIFE EUROKITE

09:30 – 10:00 Brutmonitoring Sachsen-Anhalt (Deutschland)
Martin Kolbe, Rotmilanzentrum Museum Heineanum

10:00 – 10:30 Bestandsstützung der Rotmilanpopulation in Südwest Spanien
Alfonso Godino, AMUS

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

11:00 – 12:30 **Präsentation Block II – Schutz und Verfolgung von Greifvogelarten (Moderation Hannah Böing)**

(20 min. Präsentation + 10 min. Diskussion & Fragen)

11:00 – 11:30 Pathologische Untersuchungen
Oliver Krone, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

11:30 – 12:00 Greifvogelverfolgung in Frankreich
LPO France

12:00 – 12:30 Greifvogelverfolgung
Komitee gegen den Vogelmord

12:30 – 13:00 Arbeit und Erfolg im Geierschutz
Jovan Andevski, Vulture Conservation Foundation

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:30 Präsentation Block III – Publikationen (Moderation Rainer Raab)

(20 min. Präsentation + 10 min. Diskussion & Fragen)

14:00 – 14:30 Populationsdynamik von Rotmilanen
Patrick Scherler, Schweizerische Vogelwarte Sempach

14:30 – 15:00 Habitatmodellierung für Rotmilane
Moritz Mercker, Bionum GmbH

15:00 – 15:30 Mortalitätsgründe der Rotmilane in ganz Europa
Patricia Mateo-Tomás, Universität Oviedo (Spanien)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:00 Beiratssitzung & Diskussionsrunde (Moderation Andreas Gärtner)

17:00 – 22:00 Networking und Feedback

Bitte beachten Sie, dass die Konferenzsprache Englisch sein wird.

Wir werden versuchen die Veranstaltung ebenfalls online zu übertragen. Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Besuchen Sie uns auch auf



www.life-eurokite.eu



Großstrappe Otis tarda - Rotmilan Milvus
milvus und Co



life_eurokite



EUROKITE @life_eurokite



LIFE EUROKITE





Kontaktpersonen



Werner Falb-Meixner

Obmann der Mitteleuropäische Gesellschaft zur
Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Werner.Falb-Meixner@Raptorprotection.eu



Dr. Hans Peter Kollar

Stellvertretender Obmann der Mitteleuropäische
Gesellschaft zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Office@Dr-Kollar.at



Mag. Dr. Rainer Raab

LIFE EUROKITE
Technischer Manager

Rainer.Raab@TB Raab.at



DI Andreas Gärtner

LIFE EUROKITE –
Projektadministrator

Andreas.Gaertner@TB Raab.at



Hannah Böing, MSc

LIFE EUROKITE
Öffentlichkeitsarbeit

Hannah.Boeing@TB Raab.at



Manuela Löwold

1. Vorsitzende der Mitteleuropäische Gesellschaft
zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG Deutschland)

Manuela.Loewold@MEGEG.de



Projektkoordination



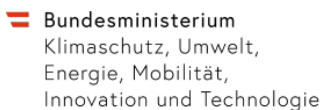
Das TB Raab wurde nach einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung mit der Umsetzung des LIFE EUROKITE Projektes beauftragt.



Projektpartner



Kofinanzierer



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



Dieses Projekt wird kofinanziert vom LIFE Natur Programm der Europäischen Union



Kooperationspartner



vogelwarte.ch



Universidad de Oviedo



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



Komitee gegen den Vogelmord e.V.
Committee Against Bird Slaughter (CABS)



Dieses Projekt wird kofinanziert vom LIFE Natur Programm der Europäischen Union

